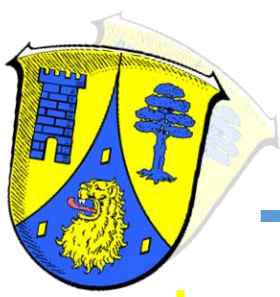




Vorstellung der Eckpunkte zum Haushalt 2023 der Gemeinde Glashütten



#232632577



Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen
2. Übersicht des Haushalts 2023
3. Personalkosten
4. Sach- und Dienstleistungen
5. Kinderbetreuung
6. Gebühren
7. Vergleich Steuerhebesätze
8. Max Mustermann
9. Investitionsprogramm
10. Kredite und Schulden



Rahmenbedingungen für den Haushalt 2023

- Nach der Corona-Krise wird der Haushalt nun zusätzlich von den Folgen des Ukraine-Krieges beeinflusst, auch wenn sich Gewerbesteuer und Einkommensteuer nach dem enormen Einbruch in 2020 wieder deutlich erholt haben.
- Planungsgrundlage für die Steuern ist die Mai-Steuerschätzung. Aktualisierung erfolgt erst im Oktober durch den Finanzplanungserlass, wodurch es in diesem Bereich noch zu Änderungen kommen kann. Mögliche Auswirkungen auf den Haushalt 2023 bleiben abzuwarten.
- Hebesätze der Grundsteuer A und Gewerbesteuer bleiben unangetastet, die Grundsteuer B hingegen muss angehoben werden, um unter Berücksichtigung der Rücklagen einen ausgeglichenen und somit genehmigungsfähigen Haushalt aufstellen zu können.
- Die Wasser-/Abwasser-/Abfallgebühren wurden kostendeckend kalkuliert. Die Abfallgebühren wurden im vergangenen Jahr für zwei Jahre festgesetzt. Im Wasser- und Abwasserbereich ist zur vollständigen Kostendeckung eine Erhöhung notwendig.
- Das Investitionsprogramm ist weiterhin von den großen Projekten bestimmt. Sofern keine Kreditgenehmigungen mehr übertragbar sind wurden die Ansätze neu veranschlagt.



Erläuterungen zum Haushalt 2023

- Eine in die Jahre gekommene Infrastruktur macht eine sachliche und somit auch personelle Aufrüstung unvermeidbar.
- Daraus resultieren notwendige Gebührenerhöhungen. Sollte die Politik diesen nicht folgen, so wäre die Konsequenz die Finanzierung über den Haushalt und somit über die Steuern, was jedoch gegen das Verursacherprinzip wäre und somit nicht gerecht.
- Trotz der Steigerung sind die Wasser- und Abwassergebühren noch verhältnismäßig günstig. Die Abfallgebühren wurden im vergangenen Jahr gesenkt und können konstant gehalten werden.
- Grundsätzlich werden die Gebühren separat beschlossen, wodurch es noch zu Änderungen im Haushalt kommen kann.
- Der Bürgermeister hat sich bemüht, die Steuererhöhung so gering wie möglich zu halten und eine intensive Abwägung der angemeldeten Haushaltsmittel vorgenommen.
- Jegliche politischen Wünsche kämen zu Lasten der Grundsteuer. Hier bringen 10 Punkte Grundsteuer rund 24.000 € und kosten Max Mustermann etwa 9,90 €.



Haushalt 2023

Hier ist die Erhöhung der Grundsteuer B um 25 Pkt. auf 560 v.H. bereits einkalkuliert

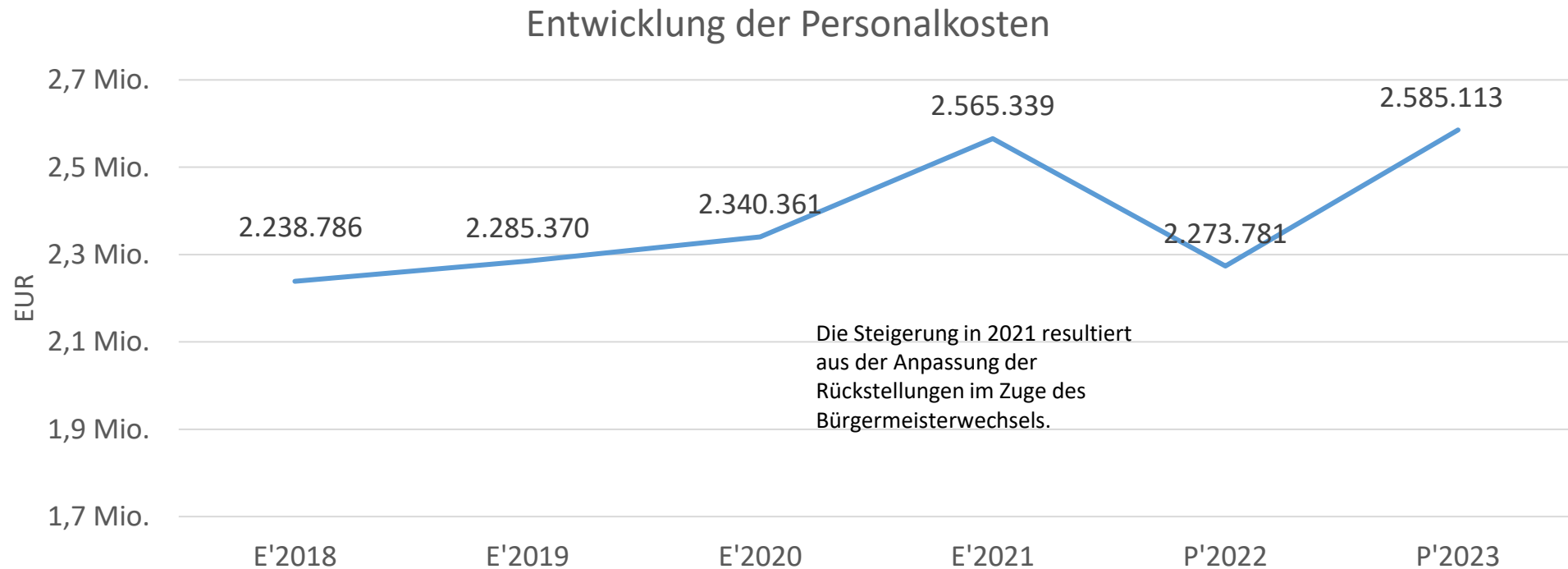
Fehlbetrag im Ergebnishaushalt:	175.557 €
Rücklagen aus Vorjahresergebnissen:	190.000 €
Überschuss im Cashflow:	439.557 €
Überschuss im Finanzhaushalt:	249.947 €
Ausblick Mittelfristige Ergebnisplanung:	0 € (2024)
	13.719 € (2025)
	53.161 € (2026)
Vorgesehene Kreditaufnahme:	2.736.606 €
Notw. Liquiditätskreditrahmen:	270.000 €

➔ Unter Einsatz der ordentlichen Rücklagen kann der Haushalt ausgeglichen werden. Damit wäre der Haushalt 2023 genehmigungsfähig und es muss gemäß Erlass auch kein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden.



Personalkosten

- Personalkosten wurden nach den tatsächlich zu prognostizierenden Kosten inklusive der bekannten Tarifsteigerungen auf Basis des Ist 2022 kalkuliert.
- Zusätzlich eine Stelle Ordnungsamt, eine Stelle Wassermeister, eine Stelle Bauhof, ½ Stelle Hauptamt und eine Azubistelle.





Sach- und Dienstleistungen

Größte Positionen bei den Sach- und Dienstleistungen jeweils im Haushalt 2023 sind:

- 435.250 € Abfallgebühren
- 201.000 € Unternehmereinsatz Forst
- 175.000 € Straßenunterhaltung
- 110.000 € Aufwand für Geschwindigkeitskontrollen
- 130.000 € Wasserleitungsunterhaltung
- 103.000 € Oberflächenentwässerung
- 87.000 € Strom Straßenbeleuchtung (Strom insges. 291 T€)
- 80.000 € Kanalunterhaltung

An expliziten Sanierungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt sind berücksichtigt:

- 25.000 € Drei neue Sektionaltore Feuerwehr
- 12.000 € Erneuerung befahrbare Fliesen Gerätehaus Feuerwehr Schloßborn
- 50.000 € Schallschutz u. Instandsetzung Außengelände Kita Oberems
- 30.000 € Austausch Rinnengitter gr. Becken Schwimmbad und Seitenplattenverdichter
- 17.000 € neue Brandschutztüren gesamtes Bürgerhaus



Freiwillige Leistungen

Bereits der Rechnungshof bescheinigte uns, in hohem Maße freiwillige Leistungen für den Bürger anzubieten. In den 13,9 Mio. € Aufwendungen sind als freiwillig einzustufen:

- 294.300 € Schwimmbad
- 201.600 € Sportanlagen
- 16.330 € Spielplätze
- 153.500 € Betreute Grundschulen
- 11.150 € Senioren
- 9.600 € Heimat- und Kulturpflege
- 9.200 € Vereinsförderung
- 4.440 € Sportförderung
- 7.000 € Soziales (Entsorgung Windelcontainer)
- 3.500 € Kinderfreizeiten
- 1.900 € Erholungseinrichtungen
- 2.880 € Volkshochschule

715.400 €



Kinderbetreuung Gesamt

Mit einem Zuschussbedarf im Jahr 2023 von **1.673.721 €** ist die Kinderbetreuung nach wie vor der finanzielle Schwerpunkt der Gemeinde.

	Zuschussbedarf 2023
Katholische Kitas Glashütten und Schlossborn	1.017.000 €
Evangelische Kita Oberems	316.000 €
Waldkindergarten Dreckspatzen e.V.	104.400 €
Weiterleitung 6 Stunden Freistellung vom Land gem. §32c HKJBG*	20.000 €
Kostenausgleich gem. §28 HKJGB*	80.000 €
Betreute Grundschule/Hort	148.200 €
Zuschuss 6 Stunden Freistellung vom Land	- 307.000 €
Kostenerstattung von anderen Kommunen	- 55.000 €

*für Betreuung Glashüttener Kinder in fremden Einrichtungen



Gebühren

Kalkulation kostendeckender Gebühren nach dem KAG.

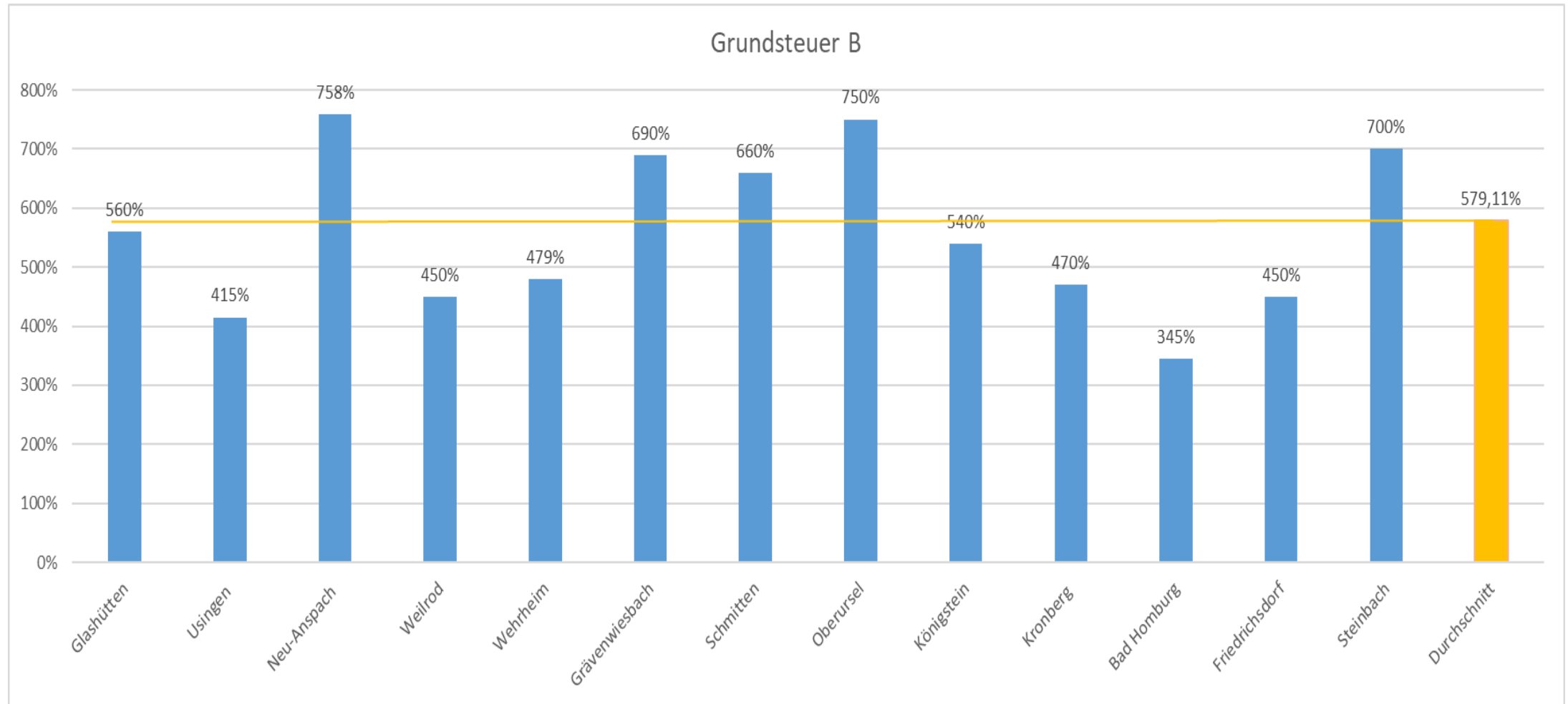
In Summe wird der Bürger „Max Mustermann“ im Jahr 2023 mit 206,81 € mehr belastet als im Vorjahr (17,23 € im Monat).

	Anhebung/Senkung pro Einheit	neue Gebühr
Wasser (inkl. 7% MwSt.)	0,69 €/m ³	3,04 €/m ³
Schmutzwasser	0,32 €/m ³	2,20 €/m ³
Niederschlagswasser	0,15 €/m ²	0,56 €/m ²
Biomüll inkl. Mindestleerung	0,00 €/120 L	30,00 €/120 L
Restmüll inkl. Mindestleerung	0,00 €/120 L	124,00 €/120 L

Die Gebühren müssen noch separat beschlossen werden, sodass es hier noch zu Änderungen kommen kann.



Vergleich Steuerhebesätze

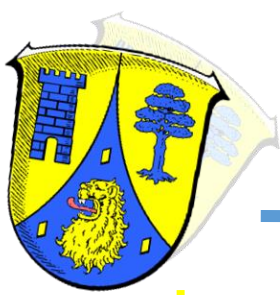




Familie Max Mustermann

2 Erwachsene
2 Kinder (Kindergarten und Schule)
1 Hund
Einfamilienhaus
Grundstück 688 m²

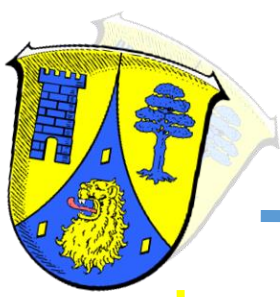




Familie Max Mustermann

	2022	2023	Differenz
Hundesteuer	54,00 €	54,00 €	0,00 €
Kita-Gebühr	1.686,00 €	1.686,00 €	0,00 €
Grundsteuer B	529,44 €	554,18 €	24,74 €
Abfallgebühren	186,07 €	186,07 €	0,00 €
Niederschlagswassergebühren	34,85 €	47,60 €	12,75 €
Wassergebühren	402,32 €	520,45	118,13 €
Schmutzwasser	300,80 €	352,00 €	51,20 €
Gesamtbelastung	3.193,48 €	3.400,29 €	+206,81 €

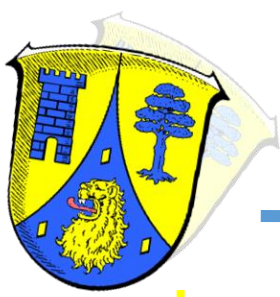
Trotz der Erhöhungen bewegen sich die Gesamtkosten noch genau im Mittelfeld und unter dem kommunalen Durchschnitt.



Investitionshaushalt

Die größten Investitionsvorhaben im Haushalt 2023:

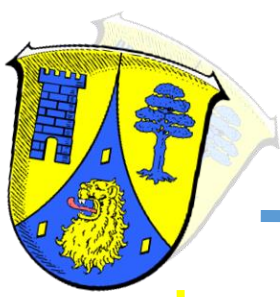
2023	
680.000 €	Grundhafte Sanierung Dattenbachstr. (Straße, Wasser, Kanal) zuzüglich HH-Reste 420.000 €. 2024 dann nochmal 1.600.000 €
500.000 €	Erweiterung Hochbehälter Tiefzone Schloßborn; weitere 200.000 € in 2024
300.000 €	Neubau Funktionsgebäude Wasserwerk B8 zuzüglich HH-Reste 50.000 €; weitere 300.000 € in 2024
150.000 €	Grundhafte Sanierung Im Wiesengrund/Schauinsland (Straße, Wasser, Kanal) zuzüglich HH-Reste 550.000 €; 2024 weitere 1.900.000 €
150.000 €	Modernisierung Freibad SWIM; 2024 und 2025 je weitere 750.000 €
100.000 €	Überarbeitung Gesamttechnik Freibad; 2024 und 2025 je weitere 500.000 €
100.000 €	Pumpentechnik Tiefbrunnen
100.000 €	Straße Anbindung Waldkindergarten
70.000 €	Straßenbeleuchtung Eichpfad
50.000 €	Planung grundhafte Sanierung „Alte Schule“



Investitionshaushalt

Die größten Investitionsvorhaben im Haushalt 2023:

2023	
50.000 €	Barrierefreier Umbau Bushaltestellen zuzüglich HH-Reste 150.000 €; weitere 500.000 € in 2024, 300.000 € in 2025
40.000 €	Erneuerung Filter Hochbehälter Glashütten
40.000 €	Ausbau diverser Friedhofswege
10.000 €	MZF-ELW Feuerwehr Oberems zuzügl. HH-Reste 160.000 €
0 €	Anbau/Neubau FW-Gerätehaus Oberems durch HH-Reste 80.000 €; Planung in 2023, Ausführung in 2024/2025
0 €	Neubau Sport- und Kulturzentrum Schloßborn; in 2023 durch HH-Reste 700.000 €, 2024-2026 weitere 6,2 Mio. € mit Zuschuss v. Kreis über 2 Mio. €



Investitionshaushalt / Kredite und Schuldenstand

Geplante Investitionen 2023:	2.754.580 €
<u>Geplante investive Einnahmen 2023:</u>	<u>- 17.974 €</u>
Finanzierungsbedarf	2.736.606 €
Schuldenstand 31.12.2022	4.855.847 €
Benötigte HH-Reste aus Kreditkontingent 2022	2.110.000 €
Neue Darlehensaufnahme in 2023	2.736.606 €
<u>Fortlaufende Tilgung in 2022</u>	<u>- 189.610 €</u>
Schuldenstand 31.12.2023	9.512.843 €

Unter der Annahme, dass
ALLE Investitionen in
vollem Umfang erfolgen.
Tatsächliche
Kreditaufnahme 2022:
0 € bei fast 5,6 Mio. € zur
Verfügung stehenden
Ermächtigungen

Die Kreditneuaufnahme in der Haushaltssatzung 2023 wird auf **2,737 Mio. €** festgesetzt. Zusätzlich sind bereits genehmigte Kredite aus dem Haushaltsjahr 2022 in Höhe von **3,75 Mio. €** vorhanden.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**